

# **WAHLPFLICHTFACH-ANGEBOT**

**2023/24**

## Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:

Das Wahlpflichtfach BE könnte für dich das Richtige sein wenn:

- ... du gerne **phantasievoll, kreativ** und **experimentierfreudig** bist.
- ... du deine eigene künstlerisch-gestalterische Sprache finden möchtest.
- ... du an einem **Portfolio** zur Bewerbung für eine künstlerisch-gestalterische Ausbildung/Studium arbeitest. (Du dich also für einen der folgenden Berufe interessierst: **Künstler\_in, Kulturwissenschaftler\_in, Kunstvermittler\_in, Architekt\_in, Bühnenbildner\_in, Designer\_in, Grafiker\_in, Restaurator\_in, Kunsttherapeut\_in, Kurator\_in, Regisseur\_in, Museumsmitarbeiter\_in, Galerist\_in, Kulturmanager\_in** und mehr)
- ... du durch Kunstwerke **etwas über Gesellschaft erfahren** möchtest.
- ... du mehr über die **Geschichte von Medien der Kunst- und Populärkultur** (Bilder in Zeitschriften, Filmen, Fernsehen, Internet usw.) erfahren möchtest.
- ... du gerne **Ausstellungen und Museen** besuchst.
- ... du Phänomene der Kunst und Alltagskultur gerne mit anderen **diskutierst und philosophierst**.

Mögliche Themen:

- **Malerei** (Acryltechnik auf Leinwand, große Formate, Farbenkunde)
- **digitale Bildbearbeitung** in den Programmen Gimp, Inkscape und Shotcut
- **Fotografie** (vom Lochkamerabau bis zur Digitalfotografie)
- **Film und Video:**
  - ✓ Filmgeschichte und Filmanalyse
  - ✓ eigene Videoproduktion und Schnitttechnik, Animation
- Design: **Siebdruck** auf Textilien
- **Museen** und Galerien: hinter den Kulissen
- eventuell: Kunst und Aktivismus; Objekt-, Performance- und Installationskunst; Architektur- und Stadtplanung; Typografie und Layout

## Weitere Bemerkungen / Besonderheiten

Auf dem Programm stehen natürlich auch **Museumsbesuche** und der Kontakt mit Künstler\_innen. Mögliche Exkursionsziele sind z.B. Filmmuseum, 21er-Haus, MUMOK, MAK, Kunsthistorisches Museum, Architekturzentrum, Tage der offenen Türe an der Akademie der bildenden Künste oder der Hochschule für Angewandte Kunst, Galerien, Kunst messen, Kunst im öffentlichen Raum (Stadtspaziergänge), eventuell auch Atelierbesuche.

## Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:

Im Wahlpflichtfach werden unterschiedliche Themenpools aus dem Fachbereich Biologie und Umweltkunde vertiefend behandelt. Hier hat man die Möglichkeit, Themenpools mitzubestimmen und eigene Ideen und Interessen einzubringen. Es werden unter anderem Schwerpunkte auf praktisches Arbeiten, Exkursionen, Experimentieren und Präsentieren gelegt.

## Warum dieses WPF für dich das Richtige sein könnte:

- weil du dein Interesse für biologische Themen erweitern möchtest
- weil du gerne praktisch arbeiten möchtest, z.B. Mikroskopieren und Experimentieren
- weil du schon immer mal sezieren wolltest
- weil du gerne aktuelle biologische Themen diskutieren möchtest
- weil du Zusammenhänge über Lebensräume mit Tieren und Pflanzen vertiefen möchtest
- weil du Einblick in wissenschaftliche Forschungsmethoden gewinnen willst

## Mögliche Themen sind:

- Arbeit mit dem Lichtmikroskop: Präparate herstellen, zeichnerisches Dokumentieren, Pflanzenschnitte, etc.
- Ökologie: Lebensräume erforschen, Konkurrenzkampf, Räuber-Beute-Beziehungen, etc.
- Organsysteme: Herz, Niere, Lunge, Haut, etc.; je nach Verfügbarkeit sezieren der Organe
- Sinnesorgane: Augen, Ohr, etc.; je nach Verfügbarkeit sezieren der Organe, sowie Versuche und Experimente zu den Sinnen
- Medizin und Gesundheit: ausgewählte Krankheiten und ihre Behandlungsmöglichkeiten unter dem Gesichtspunkt der Ethik diskutieren; Drogenkonsum, Alkohol und Abhängigkeit besprechen
- Toxikologie: unterschiedliche Gifte und ihre Wirkung auf den menschlichen Körper kennenlernen
- Evolution/Epigenetik: Hatte Jean-Baptiste Lamarck am Ende doch Recht und Darwin lag falsch?
- Humangenetik: Aufbau der DNA, Klonen, Mutationen und Gendefekte
- Ernährung: Ernährungstrends, Essstörungen
- Kriminalbiologie: Welche biologischen Arbeitstechniken gibt es, um einen Mordfall aufzuklären?
- Verhaltensbiologie: Methoden, Hintergründe und Erkenntnisse der modernen Verhaltensforschung; Verhaltensbeobachtungen an ausgewählten Tierarten im Tiergarten
- Aquatische Biozönosen – Gewässerbestimmung am Wienfluss
- Biodiversität und Naturschutz

Das Wahlpflichtfach bietet auch Zeit und Raum, das Präsentieren von biologischen Themen zu üben und zu festigen.

## Weitere Bemerkungen / Besonderheiten

Lehrausgänge wie z.B.: Vienna Open Lab, Zoo Schönbrunn, Botanischer Garten, Naturhistorisches Museum Wien, Suchthilfe Wien, „Narrenturm“- Pathologisches Museum, Freilandforschung etc.

## **Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:**

Im Wahlpflichtfach **Chemie** stellen wir uns all den Fragen, für die im normalen Unterricht keine Zeit ist. Der Fokus liegt am selbstständigen Experimentieren und Entdecken. Feuer, Strom und ätzende Säuren dürfen hierbei selbstverständlich nicht fehlen! Ihr lernt den Umgang mit unterschiedlichen Chemikalien und Geräten, damit die Sicherheit und der Spaß immer im Vordergrund stehen.

### **Themenvorschläge:**

Elektrochemie – Wasserstoffautos

Analytische Chemie – Nachweise von Nährstoffen

Säuren und Basen – Herstellung und Titration

Chemie der Farbstoffe – Herstellung und Anwendung

Kunststoffe – Herstellung und Analyse

Wasseruntersuchungen – Analyse und Qualitätskontrolle

Das Führen von Protokollen ist unerlässlich beim Experimentieren und ein wichtiger Inhalt des Unterrichts. Neugier und den Drang komplizierte Phänomene der Natur zu ergründen, solltet ihr mitbringen.

## Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:

### Ziele:

Für alle diejenigen, denen der Sinn nach mehr Wissen über Literatur, Sprache und Medien steht, als es der vormittägliche Unterricht aus zeitlichen Gründen bieten kann, ist das **Wahlpflichtfach Deutsch** die richtige Entscheidung. Anders als im regulären Pflichtfach Deutsch des Vormittagsunterrichts spielen Aufsatzkunde und Textsortentraining keine Rolle; schriftliche Hausübungen und Schularbeiten gibt es nicht. Allerdings sollten Interessierte eine gewisse Freude am Lesen mitbringen, da in jedem Jahr bis zu vier Texte als Klassenlektüre sowie Referate zu literarischen Werken vorgesehen sind. Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten, was die Themengestaltung betrifft:

- ein Gebiet, das im **Lehrplan des Pflichtfachs Deutsch** vorgesehen ist, wird **vertiefend** behandelt (z.B. eine literaturgeschichtliche Epoche oder ein Autor);
- ein Thema, das nicht im Lehrplan des regulären Vormittagsunterrichts vorkommt, wird im Sinne der **Spezialisierung** durchgenommen (z.B. ein Vergleich verschiedener motiv- oder themenverwandter Texte)

Folgende **Ziele und Methoden** verfolgt das Wahlpflichtfach Deutsch:

- **Erweiterung der Kenntnisse** in den Bereichen Literatur (Poetik und Literaturgeschichte), Sprachwissenschaft und Medienkunde;
- genaue Auseinandersetzung mit unterschiedlichen **Texten und Filmen**;
- Herstellen von **Querverbindungen** zu Fächern wie Englisch, Kunst, Musik, Psychologie, Geschichte;
- möglicherweise **Theater- und Kinobesuche** in Kooperation mit der Unverbindlichen Übung „Literatur live“;
- Vermittlung von Wissen durch unterschiedliche **Medien** (Spielfilme als Teil der Medienerziehung, Filmdokumentationen, Hörbeispiele, Computer- und Bibliotheksrecherche u.a.);
- **Kennenlernen interessanter Gebiete** aus dem Fach Deutsch, die zum Teil etwas ausgefallener, aber dennoch lohnend sind und die dadurch zur eigenen Beschäftigung mit bestimmten Themen und Fragestellungen anregen.

### Themen:

Insgesamt ist die Behandlung von **sechs Themengebieten** vorgesehen. Welche dies im nächsten Jahr sind, ist deshalb ungewiss, weil die Schülerinnen und Schüler am Ende des laufenden Schuljahres bzw. in der ersten Wahlpflichtfacheinheit des neuen Schuljahres ihre Wünsche äußern können, was die Auswahl der Lehrinhalte betrifft. Letztlich entscheidet also das persönliche Interesse über das, was unterrichtet wird. Im Sinne eines abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programms wird dabei in jedem Jahr versucht, mindestens ein Themengebiet zu finden, das jeweils die großen Felder „Literatur“, „Sprache“ und „Medien“ abdeckt. Beispiele aus den letzten Jahren und aus dem derzeitigen Schuljahr sind etwa:

- aus dem Bereich **Literatur**: Literarischer Horror, Brüder Grimm, Tiere in der Literatur, „Romeo und Julia“ und die Folgen, Literatur und Wahnsinn, Sagen, Sherlock Holmes, Antike Mythologie in der deutschen Literatur, Agatha Christie, Shakespeares Komödien, Literatur und Zauberei, Fabeln u.a.;
- aus dem Bereich **Sprache**: Sprache und Gewalt, Symbol, Metapher, Rhetorik, Verstehen und Verständlichkeit, Personennamen, Wiener Dialekt, Redensarten, Lüge u.a.;
- aus dem Bereich **Medien**: Comics, Animationsfilm, Werbung, Literaturbetrieb, Alfred Hitchcock und seine Filme, Superhelden, Charlie Chaplin, Literatur und Musical u.a.

## Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:

Das Ziel des Wahlpflichtfach-Unterrichts ist, den Schülerinnen und Schülern gemäß ihrer Interessen eine Erweiterung bzw. Vertiefung ihres Bildungshorizontes zu bieten. Um das zu erreichen, werden die zu erarbeitenden Themengebiete nicht nur durch die Lehrkraft bestimmt, sondern gemeinsam in der Gruppe ausgewählt, wobei die Lehrkraft Vorschläge machen kann, um die Wahl zu erleichtern. Input zu den einzelnen Themen erfolgt durch Sachtexte, aktuelle Zeitungs- und Zeitschriftentexte, literarische Texte, Filme, Dokumentationen. Im Laufe eines Schuljahres werden 4-6 Themengebiete behandelt und von verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

Der Schwerpunkt liegt eindeutig auf dem Fertigungsbereich „Sprechen“, deshalb ist das WPF vor allem für jene Schüler und Schülerinnen geeignet, die bereit sind,

- aktiv den Unterricht mitzugestalten,
- Meinungen zu vertreten,
- Diskussionen zu führen,
- Debatten zu halten,
- verschiedenartige Sprechkanäle (Dialog, Monolog, Gruppendiskussion, ...) zu nutzen,
- Inhalte online zu recherchieren,
- Inhalte mündlich zusammenzufassen und zu interpretieren und
- Präsentationen vorzubereiten und zu halten.

Folgendes sollten Schüler und Schülerinnen, die das WPF besuchen wollen, ebenfalls mitbringen:

- Freude an der englischen Sprache
- Neugier und Offenheit
- Teamfähigkeit
- Gestaltungswillen
- Freude am Umgang mit verschiedenen Medien
- Bereitschaft zur intensiven Auseinandersetzung mit einem Thema

## **Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:**

Das Wahlpflichtfach zielt darauf ab, Schüler und Schülerinnen im Prozess des Erlernens der 2. Fremdsprache zu begleiten. Dabei werden die Themen des Vormittagsunterrichts erweitert, vertieft und von anderen Perspektiven beleuchtet. Anstatt eines starren, inhaltlichen Konzeptes, welches von der Lehrperson vorgegeben wird, bringen sich die Schüler und Schülerinnen bei der Themenfindung ein, wobei die Lehrkraft Vorschläge machen kann, um die Wahl zu erleichtern. Im Laufe eines Schuljahres werden üblicherweise 3 - 6 Themengebiete durchgenommen, Sprachniveau sowie Wünsche der Schüler und Schülerinnen werden bei der Aufbereitung der Themen berücksichtigt. Der Einsatz verschiedener Medien (u.a. Bücher, Lieder, Filme, Internet) und das kontinuierliche Training aller 4 Sprachfertigkeiten (Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben) zielen darauf ab, den Unterricht kurzweilig und abwechslungsreich zu gestalten.

Das Wahlpflichtfach Französisch eignet sich somit für jene Schüler und Schülerinnen, die

- bereit sind, vor einer kleinen Gruppe zu sprechen (auch wenn es anfangs schwierig erscheint 😊)
- ihre Aussprache verbessern wollen
- sich für die französische Kultur interessieren

**aber** auch für Schülerinnen und Schüler, die Französisch als zusätzliche Sprache erlernen wollen!

## Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:

Wenn du GWK im Vormittagsunterricht magst, dich **Politik** und das Weltgeschehen interessieren, und du immer wieder die **Nachrichten** in verschiedenen **Medien** verfolgst, bist du im Wahlpflichtfach Geographie und Wirtschaftskunde genau richtig.

Das Wahlpflichtfach bietet viele Möglichkeiten, aktuelle Geschehnisse zu bearbeiten und zu vertiefen und auch die Beziehung zwischen **Mensch, Wirtschaft** und **Natur** besser zu verstehen.

Wir diskutieren, lesen und besprechen Zeitungs- bzw. Fachartikel, schauen uns Dokumentationen an, erarbeiten kleine Forschungsprojekte, laden Gäste ein, spielen ein Wirtschaftsplanspiel, machen Exkursionen, und noch vieles mehr.

## **Themenvorschläge:**

- Tourismus und seine Auswirkungen
- Biolandwirtschaft und Ernährung (Globale Ernährung)
- Raumordnung und Raumplanung
- Grüne Lügen (E-Auto, Palmöl, Gütesiegel, ...)
- Migration und Asylwesen
- Bevölkerungswachstum (wie viele Menschen sind genug?)
- Meine Rolle als Konsument (Rechte, Schutz, Werbung)
- Verkehr
- Marketing
- Österreichischer Kapitalmarkt
- Naturkatastrophen
- Stadt (Stadtentwicklung, Stadtplanung, nachhaltige Städteplanung, Stadt der Zukunft ...)
- Müll (Mülltourismus, Wegwerfgesellschaft)
- Lebensmittelverschwendung
- Lebensraum Boden
- Arbeitsausbeutung in der Textilindustrie
- ...

## **Mögliche Exkursionsziele:**

- Seestadt Aspern
- Shades Tour oder Supertramp-Tour (Obdachlosigkeit in Wien)
- ZAMG
- Flip Lab
- CoCo Lab
- Museumsbesuche
- ...



## **Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:**

Du interessierst dich für Geschichte, aber nicht alles, was im Geschichtsunterricht besprochen wird, holt dich ab? Dann bist du hier richtig!

Im Wahlpflichtfach GSPB werden spezielle historische und aktuelle Themen praktisch erforscht, für die im Vormittagsunterricht manchmal Zeit und Raum fehlen.

Ausgehend von den individuellen Interessen der TeilnehmerInnen wählen wir gemeinsam Themen aus und überlegen dann, wie wir sie spannend aufarbeiten können. Die Möglichkeiten reichen vom Erkunden historischer Stätten bei Exkursionen über Gespräche mit Zeitzeugen oder Experten von Podcasts oder anderen Projektarbeiten.

## **Mögliche Themen:**

### **Krieg und Frieden**

Die Uniform von Franz Ferdinand, die er trug, als ihn die Todesschüsse trafen, hautnah betrachten; in einem Bunker nachfühlen, was für die Zivilbevölkerung in einem Krieg tagtäglich real ist ... Dies und vieles mehr erwartet euch bei diesem Themenpool.

Es werden Kriege und Friedensbestrebungen der Geschichte und der Gegenwart (1. und 2. Weltkrieg, Stellvertreterkriege, Jugoslawien-Krieg, Ukrainekrieg ...) detailliert beleuchtet, erforscht und verglichen. Je nach Interesse der Teilnehmer wird der Schwerpunkt auf der Analyse der Hintergründe oder auch auf den Folgen für Europa liegen. Ergänzt wird dieser Themenbereich durch Exkursionen (z. B. ins „Heeresgeschichtliche Museum“, ins „Haus der Geschichte“, ins „Befreiungsmuseum“), um diese schrecklichen historischen Ereignisse besser nachvollziehen und auch nachfühlen zu können.

### **Historische Orte – Orte mit Geschichte**

Ob im Urlaub oder im Alltag, überall begegnen uns Erinnerungsorte, denen wir oft kaum Beachtung schenken. Manchmal fragen wir uns, welche Geschichte sie uns erzählen und woran oder an wen an diesem Ort erinnert werden soll. Orte berichten über sich, über ihren Zweck und ihre Bedeutung und machen Vergangenheit in der Gegenwart lebendig.

Je nach Interesse der TeilnehmerInnen sollen Orte, Schauplätze, Gebäude und Denkmäler erkundet werden. Dabei werden historische Stätten besucht, geschichtliche Ereignisse rekonstruiert und Orte in ihrer Bedeutung für die Gegenwart gedeutet.

### **Tage, die die Welt veränderten**

Was passierte genau heute vor 10, 100, 1000 Jahren? Warum erinnern wir uns an manche Tage, an andere hingegen kaum? Jeder Tag ist voll von Ereignissen und manche sind so wichtig, dass sie Generationen später noch von Bedeutung sind.

Genau solchen Tagen widmet sich dieser Themenbereich. Wir analysieren jene Tage, die in die Geschichte eingegangen sind: Der Untergang der Azteken, die Osmanen vor Wien, der Sturm auf die Bastille über den Anschluss Österreichs an Deutschland bis hin zum Fall des Eisernen Vorhangs.

Auf Grundlage der Interessen werden einige dieser geschichtsträchtigen Tage ausgewählt, historisch eingebettet und gegebenenfalls deren Erinnerungskultur kritisch betrachtet.

### **Alles, was Recht ist!**

Was passiert, wenn ich Zeuge in einem Strafverfahren werde, nach einem Autounfall Schadenersatz einklagen oder meinen Namen ändern will? Ein funktionierendes Rechts- und Justizsystem ist Grundlage für Freiheit und Sicherheit in unserem Land.

Recht und Justiz besser zu verstehen, ist das Ziel dieses Themenbereichs. Wir wollen Exkursionen zu Orten des Rechts und der Rechtsprechung machen, z. B. einer Gerichtsverhandlung beiwohnen, eine Justizanstalt besuchen oder mit einem Notar sprechen.

## Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:

- Grundprinzipien der Informationsverarbeitung: EVA-Prinzip, Aussagenlogik
- Konzepte von Betriebssystemen: Einrichten von Client und Serverbetriebssystemen, Image-Erstellung, Cloudcomputing
- Aufbau und Funktionsweise von Netzwerken: Aufbau von einfachen Netzwerken in der Praxis.
- Datenbanken: Grundlagen von Datenbanken mit mysql
- Lern- und Arbeitsorganisation
- Konzepte von Programmiersprachen: Blocksprachen, C# mit Visualstudio
- künstliche Intelligenz: Konzepte von KI und Machine Learning mit Snap!
- Erweiterung der theoretischen und technischen Grundlagen der Informatik
- grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen
- Informatik, Gesellschaft und Arbeitswelt
- Ich kann Beispiele für den Einsatz von Informationssystemen und ihre gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen beschreiben.
- Ich kann Wissen über Informationssysteme im digitalen privaten und schulischen Umfeld zielgerichtet anwenden und nutzen.
- Ich kann den Einfluss von Informationssystemen auf meinen Alltag, auf die Gesellschaft und Wirtschaft einschätzen und an konkreten Beispielen Vor- und Nachteile abwägen.
- Rechtsfragen

## Mögliche Themenpools für die mündliche Reifeprüfung:

1. Grundlagen und Konzepte von visuellen Programmiersprachen  
Vor- und Nachteile von visuellen Programmiersprachen  
Kontrollstrukturen (Steuerelemente, Schleifen und Bedingungen)  
Strukturierte Verfahrensbeschreibung  
Automatisiertes Zeichnen in visuellen Programmiersprachen (z.B. Scratch)  
Erstellen einfacher Programme in einer visuellen Programmiersprache
2. Grundlagen und Konzepte von klassischen Programmiersprachen  
Vor- und Nachteile von klassischen Programmiersprachen  
Kontrollstrukturen (Steuerelemente, Schleifen und Bedingungen)  
Datentypen, Funktionen  
Erstellen einfacher Programme in einer klassischen Programmiersprache (z.B. Python)  
Analyse von Computerprogrammen (Effizienz, Programmierfehler, ...)
3. Netzwerktechnik  
LAN & WLAN; Internet/Intranet/Extranet; Netzwerkkomponenten, Konnektivität  
Das OSI-Modell; Client- Server Lösungen  
Netzwerkanalyse in Eingabeaufforderung  
IP- Adressierung; Netzneutralität
4. Datenbanken  
Theoretische Grundlagen; Datenbank-Datentypen; Datenbank-Modellierung in MS Access  
Formulare; Abfragen; Visualisierung von Daten; Berichte; Datenbankformate (CSV usw.) - Export/Import
5. Datenschutz und Datensicherheit  
Probleme des Datenschutzes; Österreichisches Datenschutzgesetz; Rechtsfragen (Copyright, Datenschutzgesetz, Mediengesetz, Impressum); Lizenzierung von Software; Sicherheitsstrategien  
Passwörter (sichere/unsichere); Richtiger Umgang mit persönlichen Daten im Internet  
Arten und Auswirkungen von Schadprogrammen (Adware, Malware, Spyware,...)
6. Künstlerische Effekte am Computer  
Bildbearbeitung mit GIMP; Werkzeuge, Ebeneneffekte, Ebenenstile und Filter; Raster- und Vektorgrafiken; Dateiformate
7. Theoretische Grundlagen der Informatik  
Das Von-Neumann Prinzip; Daten und deren Verarbeitung im Computer (EVA-Prinzip)  
Sortieralgorithmen (Bubblesort, Quicksort, Mergesort)
8. Technische Grundlagen der Informatik  
Bits & Bytes; Zahlensysteme (Dezimal-/Binär-/Hexadezimalsystem)  
Logische Schaltungen (Boolsche Algebra: AND, OR, NOT, XOR, Addiererschaltungen)  
Simulation von logischen Schaltungen mit einem Simulationsprogramm z.B. Digisim

9. Computerhardware und Computerkomponenten  
Computerkomponenten (CPU, RAM, Motherboard, SSD, Grafikkarte...); Schnittstellen  
Qualitätskriterien beim Kauf (GHZ, Auflösung, OS, 32/64Bit, Formfaktoren...)  
Speichermedien; Peripheriegeräte
10. Betriebssysteme  
Prinzipien und Aufgaben eines Betriebssystems; Anpassung der wichtigsten Computereinstellungen; Multitasking; Multithreading  
Moderne Betriebssysteme (Windows, Linux, Mac OS, mobile Betriebssysteme - Android, iOS, Windows)
11. Informatik in Gesellschaft und Arbeitswelt  
Cybercrime; Sicheres Arbeiten im Internet; Ergonomie  
Web 2.0 (share knowledge, share economy, cloud services, google drive...)
12. Websiteentwicklung mit WYSIWYG-Editoren  
Gutes/Schlechtes Webdesign; Websitegestaltung mit CMS/WYSIWYG-Tools (Joomla, Jimdo)  
Einsatz und Wartung von Weblogs („Blogs“) in Websites  
Das E-Commerce-Gesetz (Impressum, ...)
13. Websiteentwicklung mit HTML inkl. CSS  
Grundlagen der Websiteentwicklung in HTML inkl. CSS (Struktur, Aufgaben, Entwicklung)  
Erstellen oder Verändern einer HTML-Seite inkl. CSS  
Vorteile von Webstandards für barrierefreies Webdesign  
Maßnahmen zur Erhöhung der Usability (Schriftgrößen, Übersichtlichkeit, Medienbeschreibung)
14. Auswertung und graphische Darstellung von Daten  
Rohdaten aufbereiten, statistische Auswertung von Daten; Durchführung mathematischer Berechnungen in Excel; Fortgeschrittenes Arbeiten mit GeoGebra; Finanzmathematik  
Arbeiten mit Makros
15. Computerunterstützte Textverarbeitung  
Grundfunktionen und fortgeschrittene Funktionen eines Textprogrammes  
Verfassen/Editieren von (wissenschaftlichen)Texten, Gliederung, Fußnoten, Bildunterschriften, Zitate, Inhaltsverzeichnis, Abschnitte, fortgeschrittenes Formatieren  
Gestaltungsmerkmale, Regeln für gutes Layout und grafische Gestaltung  
Seriendokumente  
Zusammenarbeit mit anderen Office-Programmen (z.B. Tabellengestaltung und Diagramme in Word, Excel und Access)  
Plagiatsnachweis-Software
16. Präsentationstechnik  
Präsentationserstellung (MS PowerPoint, Sway, Prezi, Padlet)  
Layout und grafische Gestaltung  
Technische Grundlagen einer computerunterstützten Präsentation (Hard-/Software-Voraussetzungen)  
Kommunikative Aspekte  
Ergonomie im Hinblick auf Präsentationen
17. Internet und Austausch von Informationen  
Funktionsweise des Internets: Protokolle, Dienste, Email, Chat, Web 2.0, Gefahren, Sicherheit, DNS  
Arbeiten mit Email Programmen, Suchmaschinen und Online-Zusammenarbeit (Cloud, Skype, Dropbox, Online Learning)  
Soziale Netzwerke  
Informationssicherheit beim Recherchieren
18. Kryptografie  
Geschichte der Kryptografie  
Anwendung, Ziele und Methoden der Kryptografie  
Klassische Verschlüsselungsverfahren (z.B. Caesar- und Vigenère-Verschlüsselung)  
Rechtlicher Aspekt der Kryptografie  
PGP, MD5  
Asymmetrische Kryptosysteme (z.B. Public-Key-Kryptographie)  
Das Hypertext-Transfer-Protocol Secure (HTTPS)

## Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:

**Du lernst Italienisch schon am Vormittag? Dann ist das Wahlpflichtfach Italienisch ist interessant für dich weil ...**

- Du deine Sprachkenntnisse aus dem Vormittagsunterricht vertiefen willst.
- Du gerne in kleinen und kommunikativen Gruppen arbeitest.
- Dich die italienische Sprache und Kultur besonders interessieren.
- Du schon immer mehr Italienisch sprechen wolltest, aber im regulären Unterricht zu wenig Zeit dafür bleibt.
- Du auf italienische Filme und italienische Musik neugierig bist.

Der Wahlpflichtgegenstand soll der Erweiterung der sprachlichen Kompetenz und Vertiefung von Inhalten dienen. Hier finden film- und kulturspezifische Themen mehr Platz als im Vormittagsunterricht. Auf dem Programm stehen auch Kinobesuche, themenspezifische Lehrausgänge oder auch das gemeinsame Ausprobieren eines italienischen Rezepts. Schwerpunkt aber ist die kommunikative Sprachkompetenz, also das Sprechen. Die SchülerInnen sollen in Vorbereitung auf die mündliche Reifeprüfung die Möglichkeit haben, ihre Sprechkompetenz zu verschiedenen Themen sowohl monologisch als auch dialogisch zu trainieren. Dies wird vorwiegend in Kleingruppen oder in Partnerarbeit stattfinden, wobei im Vorfeld eine intensive Vokabelarbeit an Hand von Hör- und Lesetexten bzw. Videos durchgeführt wird. Ziel ist es des Weiteren, die SchülerInnen unter möglichst authentischen Rahmenbedingungen auf die Reifeprüfung vorzubereiten. Folgende Bereiche werden den thematischen Schwerpunkt bilden:

- Familie und Freunde
- Essen und Trinken
- Wohnen und Umgebung
- Feste und Feiern
- Hobbys und Freizeit
- Körper und Gesundheit
- Reisen
- Kleidung und Mode
- Tages- und Jahresablauf

Es ist möglich, im Wahlpflicht Italienisch mündlich zu maturieren. Sprachniveau B1.

Außerdem kann Italienisch auch als weitere Sprache gewählt und im Rahmen eines zusätzlichen Wahlpflichtfachs erlernt werden, um bestens vorbereitet in den nächsten Italienurlaub starten zu können 😊.

## **Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:**

Dieses Wahlpflichtfach ist für jene, die sich vertiefend mit der Sprache, der Kultur, der Geschichte und besonders der Mythologie beschäftigen wollen. Anders als im Vormittagsunterricht bietet das Wahlpflichtfach Latein die Möglichkeit, sich mit Inhalten abseits von Grammatik oder Musterübersetzungen zu beschäftigen und in die Geschichte einzutauchen, die vor 2000 Jahren stattgefunden hat, sich aber bis heute erzählen lässt.

Als Grundlage hierfür dienen alte Briefe, Inschriften, Graffiti, Gedichte, Oden, Epen, Kriegsberichte, Reden, bis hin zu Rezepten (die dazu einladen, nachgekocht zu werden), aber auch Filme, Theateraufführungen und Museumsbesuche.

Die Themen für den Unterricht sind zahlreich und es werden am Anfang des Jahres 3 – 6 Gebiete von allen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern zusammen festgelegt, wobei es auch innerhalb eines Themas viele unterschiedliche Schwerpunkte gibt.

Das Wahlpflichtfach Latein bietet also für jede und jeden etwas, besonders für all jene, die:

- ihre Kenntnisse in Latein vertiefen wollen
- sich nicht nur mit der Sprache Latein, sondern mit Sprachen im Allgemeinen beschäftigen wollen
- den Unterricht aktiv mitgestalten wollen
- sich gerne mit neuen Themen auseinandersetzen wollen
- recherchieren und forschen wollen
- in kleinen Gruppen gerne lernen

## Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:

Im WPF Mathematik werden Inhalte und Themen abseits des Regelunterrichts behandelt, die neugierig machen und das Interesse für eine tiefere Beschäftigung mit Mathematik wecken sollen. Die Bereiche sind spannend, zeigen aber gleichzeitig mathematische Arbeits- und Denkweisen. Natürlich kommen auch Denksport, mathematische Spiele und biographische Themen nicht zu kurz! Ein Besuch einer oder mehrerer Vorlesungen an der Universität gehören ebenfalls zum Programm.

## **Themenbereiche:**

- ) Unterhaltungsmathematik
- ) Wahrscheinlichkeitsrechnung und Kombinatorik
- ) Rechnen mit verschiedenen Zahlensystemen
- ) Matrizen, Determinanten und ihre Anwendungen
- ) Die Schönheit der Primzahlen
- ) Schaltalgebra
- ) Folgen und Reihen
- ) Der Goldene Schnitt
- ) Graphentheorie und Netzpläne
- ) Lineare Optimierung und ihre Anwendung
- ) Mathematische Beweise

## Weitere Bemerkungen / Besonderheiten

Mathematik ist mehr als nur jener Teil, den man im Regelunterricht in der Schule lernt. Deshalb hilft ein Blick darüber hinaus einerseits, die Schönheit und Klarheit der Mathematik zu erleben, andererseits auch ihre Wichtigkeit in vielen Bereichen zu erkennen!

# MUSIKERZIEHUNG

## Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:

- Im Musik im Film
- Grundkurs Komponieren
- Einstieg in die Ton- und Aufnahmetechnik
- Moderne Musikproduktion
- Musiktheater von der Theorie bis zur Praxis
- Gehörbildung
- Künstlerbegegnungen und Gespräche
- Interpretieren von klassischen Stücken (Analyse-Aufbau-Verständnis) im Vergleich zu Populärmusik
- Von der Programmmusik zur Werbung
- Praktische Umsetzung von musikalischen Konzepten in unterschiedlichen Stilrichtungen

## Weitere Bemerkungen / Besonderheiten

Grundlegende musikalische Fertigkeiten sollten vorhanden sein.

## Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:

Im Wahlpflichtfach Physik stehen deine Interessen und deine Lieblingsthemen aus allen Bereichen der Physik im Vordergrund. Je nach Thema experimentieren, diskutieren, basteln, bauen und recherchieren wir. Exkursionen dürfen dabei natürlich nicht fehlen.

Themenvorschläge sind:

- Astrophysik (Urknall, Sonnensystem, schwarze Löcher, Besuch im Planetarium und in einer Sternwarte)
- Kernphysik (Besuch des Kernreaktors in Wien)
- Physik in Film und Fernsehen (Sind die Stunts in Actionfilmen realistisch? Ist das Leben eines Physikers wirklich so wie in The Big Bang Theory?)
- Teilchenphysik (Besuch eines Teilchenbeschleunigers)
- Physik und Sport
- Physik und Medizin
- Physik der Erde
- Berühmte Physiker/innen
- Berühmte Experimente
- Erneuerbare Energie (mach ein Schokofondue oder ein Spiegelei nur mit Hilfe der Sonne)
- Physik im Advent (ein physikalischer Adventkalender – jeden Tag ein Experiment)
- aktuelle Themen

Was tun wir?

- experimentieren
- diskutieren
- Protokolle schreiben
- recherchieren
- präsentieren
- Ausflüge machen
- gemeinsam eine unterhaltsame und lehrreiche Zeit mit Physik verbringen

Mögliche Exkursionsziele: Atomreaktor der TU Wien, Teilchenbeschleuniger der Uni Wien, Wasserkraftwerk, Biomassekraftwerk, Atomreaktor Zwentendorf, Planetarium, Sternwarte, ...



## Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:

Im Wahlpflichtfach Psychologie und Philosophie beschäftigen wir uns mit Themen aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik und Philosophie. Psychologie ist die Wissenschaft vom Erleben und Verhalten des Menschen. Das Wort "Philosophie" kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Liebe zur Weisheit“. Die Philosophie stellt große Fragen: Gibt es eine Seele? Was ist Wahrheit? Was ist gerecht? Und auch: Was ist das Glück? Die Inhalte des Wahlpflichtfachs lege ich zum Teil gemeinsam mit den Schüler\*innen fest. Offene Diskussionen und das Einbringen von eigenen Erfahrungen und Gedanken sind mir besonders wichtig.

### **Einige mögliche Themen der Psychologie:**

- Formen der Psychotherapie
- Sigmund Freud und die Psychoanalyse, das Unbewusste und die Träume
- Psychiatrie und psychische Krankheiten
- Sucht und Abhängigkeit
- Bewusstseinszustände – von Hypnose bis Koma
- Aggression, Konflikt und Kommunikation
- Pädagogik, Erziehung und Bildung
- Psychologie und Film

### **Einige mögliche Themen der Philosophie:**

- Angewandte Ethik (z. B. Medizinethik, Umweltethik, Digitale Ethik)
- Liebe, Sex und Gender in Philosophie und Psychologie
- Das Leib-Seele-Problem: Was ist das Bewusstsein?
- Philosophie des Tieres
- Gehirnforschung und Philosophie
- Aktuelle Diskussionen zwischen Psychologie und Philosophie
- Aktuelle Themen und Probleme philosophisch betrachtet (z.B. Corona-Pandemie, Klimawandel)

### **Aktivitäten:**

- Gemeinsam Texte und Handouts erarbeiten und diskutieren
- Artikel für den Blog des Wahlpflichtfachs schreiben und online veröffentlichen
- Expert\*innen und Betroffene kennenlernen
- Spiel- und Dokumentarfilme anschauen und analysieren
- Exkursionen machen (z.B. Sigmund-Freud-Museum, ShadesTour zu Sucht, Dialog im Dunkeln)

### **Ich empfehle Dir das Wahlpflichtfach Psychologie und Philosophie,**

- wenn Du Dich für geistige und soziale Prozesse und Zusammenhänge interessierst.
- wenn Du Dir überlegst, einen medizinischen, therapeutischen oder sozialen Beruf auszuüben.
- wenn Du Dir überlegst, ein human- oder sozialwissenschaftliches Studium zu absolvieren.
- wenn Du neugierig bist und keine Scheu vor anspruchsvollen Texten und Problemen hast.
- wenn Du gerne über Dich und Andere nachdenkst, um Dich und die Anderen besser zu verstehen.

## Mögliche bzw. geplante Lehrinhalte / Ziele:

Warum dich das Wahlpflichtfach Spanisch begeistern wird:

- Spanisch wird weltweit von über 500 Mio. Menschen gesprochen und zählt somit zu den am häufigsten gesprochenen Sprachen der Welt
- die Verrücktheit der spanischen Bräuche - von ethisch bedenklichen Tomatenschlachten zu gefährlichen meterhohen Menschenpyramiden
- Arbeiten in Kleingruppen, um möglichst schnell erste Konversationen auf Spanisch führen zu können
- Kennenlernen repräsentativer spanischer Filme und Sänger\*innen
- Festigung von Grammatik und Vokabel durch abwechslungsreiche Lernspiele
- Einblicke und authentische Geschmacksproben der spanischen Küche
- deine erworbenen Spanischkenntnisse kannst du in 25 verschiedenen Ländern anwenden und dir das Reisen erleichtern

Das Wahlpflichtfach Spanisch soll dem Aufbau sprachlicher Kompetenzen in rezeptiven als auch produktiven Bereichen dienen. Besonderer Schwerpunkt wird dabei im wahrsten Sinne des Wortes auf „Zeit zum Sprechen“ gelegt. Beim Erlernen einer Sprache spielen jedoch auch landeskundliche Aspekte eine wesentliche Rolle. Lehrausgänge zur spanischen Botschaft, Referate über die verschiedenen spanischen Bräuche, ein gemeinsames spanisches Frühstück und Vieles mehr sollen den Schüler\*innen authentische Einblicke in die spanische Lebenswelt liefern.

Besondere Interessen der Schüler\*innen werden bei der Themenwahl berücksichtigt.